

Finden Sie die richtige Schule für Ihr Kind!

In Teil 1 stellen wir die weiterführenden Schulen in Wolfenbüttel vor, die Abschlüsse bis zum Abitur bieten.

Wolfenbüttel. Für die Viertklässlerinnen und Viertklässler in Wolfenbüttel steht im Sommer eine große Veränderung an: Sie verlassen die Grundschule und wechseln in die weiterführenden Schulen.

Bei insgesamt sieben Schulen in Wolfenbüttel und vier weiteren im Landkreis haben Schüler und Eltern eine große Auswahl. Die Frage

nach der richtigen Schule für das eigene Kind beschäftigt daher zurzeit viele Eltern.

Die Termine für die Anmeldung sind für alle Schulen gleich, jedoch nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens unterteilt. Die Anmeldung für Schüler mit den Anfangsbuchstaben A bis H findet am Montag, 31. Mai, statt, die Anmeldung

der Schüler mit den Anfangsbuchstaben I bis P ist dann am Dienstag, 1. Juni, die Anmeldung für die Schüler mit den Anfangsbuchstaben Q bis Z folgt wiederum am Mittwoch, 2. Juni.

Aufgrund der Pandemie finden dieses Jahr viele Vorstellungstermine der Schulen online statt, einige Schulen verzichten darauf ganz und

bieten stattdessen Beratungsgespräche an.

Um Ihnen die Suche nach der passenden Schule für Ihr Kind zu erleichtern, haben wir alle weiterführenden Schulen im Landkreis Wolfenbüttel kontaktiert, mit ihnen fünf Punkte ausgearbeitet, zu denen wir Sie auf zwei Seiten informieren wollen.

Wir starten heute mit allen weiterführenden Schulen aus dem Stadtgebiet von Wolfenbüttel, die Abschlüsse bis zum Abitur anbieten. Komende Woche geht es weiter mit den Real- und Hauptschulen in Wolfenbüttel sowie den Schulen, die sich im Landkreis befinden. Finden Sie heraus, welche Schule am besten zu Ihrem Kind passt! *red*

Gymnasium Große Schule

Rosenwall 12, 38300 Wolfenbüttel, ☎ (05331) 9896-0/-12
Mail: sekretariat@grosse-schule.de, www.grosse-schule.de
Schulleitung: Ute Krause

Infoveranstaltung: Montag, 22. März

Übergang: Kennenlernstage. Besonders Förderkonzept für Mathe und Deutsch wegen coronabedingter Rückstände. Zwei Klassenlehrkräfte mit Verfügungsstunden-Sozialtraining (Lions-Quest). Patenschüler:innen aus älteren Jahrgängen. Leichter Schulranzen durch Präsenz-exemplare aller Schulbücher im Klassenschrank. Lernorganisationsprogramm „Lernen lernen“. Förderunterricht in Hauptfächern am Nachmittag. Spiel- und Sportangebot und Medienhaus.

Fremdsprachen: Ab 5. Jahrgang Englisch und nach Wahl Früh-Latein. Ab 6. Jahrgang Französisch oder Latein. Ab 8. Jahrgang oder 11. Jahrgang Spanisch nach Wahl.

Schwerpunktbildung: Plus-Angebote: Bilingualer Sachfachunterricht oder sportlicher Schwerpunkt, sowie Früh-Latein stehen ab 5. Jahrgang zur Wahl. Schwerpunkt Mint oder Orchesterklasse halbjährlich anwählbar. Die Angebote



Die Große Schule in Wolfenbüttel. ARCHIVFOTO: HUESKE

sind gruppengebunden.

Medienkompetenz und Digitalisierung: Digitale Tafeln. Videokonferenz über Microsoft Teams statt Präsenz in Pandemie. IServ als Hauptkommunikationskanal. Neues Medienkonzept für Schulcurriculum in Arbeit. Präventionsmaßnahmen im Umgang mit WhatsApp und Veröffentlichung von Inhalten im Internet in Zusammenarbeit mit Polizei und Landesstelle für Jugendschutz. Projektstage in Jahrgang 5 und 7 zu Mediensicherheit und Medienkompetenz-Medien-AG. Medienlabor im Aufbau.

Besonderheiten: Internationaler Tag in Jahrgang 5. Fördergelder für Auslandsfahrten in höheren Jahrgängen. Die Große Schule ist Mitglied im Pädagogischen Austauschdienst des Auswärtigen Amtes. Inklusionsschule mit Inklusionsbeauftragten und Barrierefreiheit. Kooperation mit Lessingtheater und der Herzog-August-Bibliothek.

Gymnasium im Schloss

Schlossplatz 13, 38304 Wolfenbüttel, ☎ (05331) 92300, Mail: sekretariat@iserv-gis.de, www.gis-wf.de
Schulleitung: Oliver Behn

Infoveranstaltung: Donnerstag, 22. April, 18 bis 19 Uhr über Zoom.

Dienstag, 27. April, 18 bis 19 Uhr über Zoom.

Übergang: Klassenlehrerteams und Patenschüler:innen aus Jahrgang 10. Schulführung. Verfügungsstunden und gemeinschaftliche Aktionen. Klassenfahrt Ende von Klasse 5. Begabungsförderung und Förderung bei Defiziten. Hausaufgabenbetreuung. Schulmediator:innen, Beratungslehrerin und Sozialpädagoge als Ansprechpartner.

Fremdsprachen: Englisch ab 5. Jahrgang. Ab 6. Jahrgang Französisch oder Latein. Ab 11. Jahrgang Spanisch als Ersatz oder zusätzlich zu Französisch oder Latein. Ersatz der zweiten Fremdsprache durch das Profil Informatik und Erdkunde ab Jahrgang 11 möglich. Altgriechisch als AG.

Schwerpunktbildung: Ab 5. Jahrgang freiwillige Teilnahme an Orchesterklasse (keine Vorkenntnisse nötig). Jahrgang 8 bis 10 Wahl aus musisch-künstlerischem Schwerpunkt (mit Darstel-



Das Gymnasium im Schloss. FOTO: SCHULE

lendem Spiel, Kunst und Musik) oder Schwerpunkt in Informatik (mit Informatik, Politik und Kunst) oder Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie). Ab 11. Jahrgang können Informatik und Erdkunde die zweite Fremdsprache ersetzen. In Jahrgang 12 und 13 sind alle in Niedersachsen möglichen Profile wählbar, darunter auch Darstellendes Spiel und Sport.

Medienkompetenz und Digitalisierung: Behutsamer Einsatz von digitalen Medien in Jahrgang 5 bis 7. I-Serv als zentrale Kommunikationsplattform. Digitale Tafeln in allen Räumen und Sets für digitalen Unterricht zu Hause. Einführung eines Endgeräts ab Jahrgang 8 geplant.

Besonderheiten: „Schlossgeist“ als Schulgemeinschaft – großer Spielraum für persönliche Entwicklung. Direkte Kommunikation zwischen Schülervertretung und Schulleitung sowie aktive Mitarbeit der Elternvertretung.

Theodor-Heuss-Gymnasium

Karl-von-Hörsten-Straße 7-9, 38304 Wolfenbüttel, ☎ (05331) 9563-0, Mail: thg@versus-wf.de, www.thg-wolfenbuettel.de
Schulleitung: Sandra Feuge

Infoveranstaltung: Dienstag 13. April, 19 Uhr (digital).

Übergang: Individuelle Bestandsaufnahme des Unterstützungsbedarfs. Differenziertes Förder- und Förderangebot im Ganztagsbereich. Besonderes Förderkonzept für Mathe und Deutsch wegen coronabedingter Rückstände. Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag durch Lehrkräfte und ältere Schüler:innen. Begabtenförderung. Teambildung und Soziales Lernen durch Klassenleitung, Schulsozialpädagogin und Patenschüler:innen.

Dreitägige Kennenlernfahrt nach Helmstedt zu Beginn des Schuljahres. Verfügungsstunden. Modulstunde „Lernen lernen“ zur Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken – Teambildungsprojekt „Keep cool“ mit dem Jugendzentrum des Landkreises.

Fremdsprachen: Ab 5. Jahrgang Englisch. Ab 6. Jahrgang Spanisch, Französisch oder Latein. Ab 8. Jahrgang Wahlsprache Französisch oder Latein. Ab 11. Jahrgang Wahlsprache Spanisch. Partnerschulen im Ausland (USA, Großbritannien,



Das Theodor-Heuss-Gymnasium. FOTO: SCHULE

Frankreich, Spanien und Südafrika).

Schwerpunktbildung: Ab 5. Jahrgang Bläserklasse. Ab 7. Jahrgang bilingualer Unterricht in Geschichte und Erdkunde. Möglichkeit des Erwerbs des Exzellenzlabels CertiLingua. Frei wählbare Akademien der Naturwissenschaften (Informatik, Robotik) oder Fremdsprachen im 11. Jahrgang. Darstellendes Spiel wählbar.

Digitalisierung und Medienkompetenz: Inhaltsbezogener Einsatz von Panel-TVs und Whiteboards mit Beamer, Laptops und Tablets. Vermittlung von kompetenter, selbstständiger und kritischer Mediennutzung ab Jahrgang 5. Medienbildung als Teil des Lehrplans aller Fächer. Medien-Projektstage und Medienscouts.

Besonderheiten: Auszeichnung als Umweltschule mit Einbindung ökologischen Handelns im Lehrplan. Grünes Klassenzimmer, Bio-Garten, Blühfläche und Imker-AG.

Integrierte Gesamtschule Wallstraße

Wallstraße 22 – 2638300 Wolfenbüttel, ☎ (05331) 9964070, igs-wallstrasse@lk-wf.de, www.igs-wallstrasse.de
Schulleitung: Ursula Miege

Infoveranstaltung: Dienstag, 20. April.

Übergang: Einführungswoche mit zwei Tutoren. Patenschüler:innen aus höheren Jahrgängen für jede 5. Klasse organisieren Rallies, Quizaufgaben und Begleitung zum Bus. Anknüpfung des Unterrichts an Grundschullehrstoff zur Schließung eventueller Lücken. Gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen als Jahrgangsteam.

Fremdsprachen: Ab 5. Jahrgang Englisch. Ab 7. Jahrgang Spanisch oder Französisch oder Latein.

Schwerpunktbildung: Bei Auswahl keiner zweiten Fremdsprache: ab 7. Jahrgang Wahlpflichtkurs entwe-



Die Integrierte Gesamtschule Wallstraße. FOTO: SCHULE

der in Technik/Informatik/Naturwissenschaften oder Kunst/Musik/Theater oder Sport und Gesundheit oder sozialem Schwerpunkt. Wechsel des Wahlpflichtkurses ab 9. Jahrgang möglich. Zudem gibt es Angebote für Arbeitsgemeinschaften, über die auch mit zweiter Fremdsprache Schwerpunkte gesetzt werden können.

Medienkompetenz und Digitalisierung: Landkreis Wolfenbüttel stellt iPads zur Verfügung. Schulische Notebooks und Rechner zur Bearbeitung von digitalen Aufgaben. Auch im coronabedingten

Distanzunterricht stabiles Schul-WLAN. Ständige Nutzung von I-Serv.

Besonderheiten: Vielfalt als Prinzip: eine Schule für alle Begabungen. Alle Abschlüsse bis zum Abitur. Kein Vergleich zwischen den Schülern, sondern individuelle Förderung jedes Einzelnen. Keine Noten, sondern Lernentwicklungsberichte in den Jahrgängen 5 bis 8 zur Beschreibung von individuellen Fortschritten und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die IGS Wallstraße ist eine verpflichtende Ganztagschule mit obligatorischem Mittagessen für die Jahrgänge 5 bis 7. Über den Tag verteilte Arbeits- und Übungsphasen ersetzen die klassischen Hausaufgaben.

Vermittlung von Wissen über Europa und Europa-kompetenzen und Stärkung von Mehrsprachigkeit, Toleranz und Welttoffenheit als Europaschule.

Henriette-Breymann-Gesamtschule

Ravensburger Str. 19, 38304 Wolfenbüttel, ☎ (05331) 9844930, henriette-breymann-gesamtschule@lk-wf.de, www.hbg-wf.de
Schulleitung: Katrin Unger

Infoveranstaltung: Donnerstag, 15. April.

Übergang: digitaler Infoabend. Infofilm auf der Homepage. Infobroschüre aller weiterführenden Schulen. Tag der offenen Tür. Persönliche Gespräche mit den Schüler:innen. Tutorenmodell und Jahrgangsteamschule.

Fremdsprachen: Ab 5. Jahrgang Englisch, ab 7. Jahrgang Spanisch, Latein, Französisch, ab 11. Jahrgang Spanisch, Latein, Französisch.

Schwerpunkte: Ab Jahrgang 5 Wahlunterricht im Profilband Kultur-Umwelt-Sport. Ab 7. Jahrgang Bilingualer



Die Henriette-Breymann-Gesamtschule. FOTO: SCHULE

Unterricht in Gesellschaftslehre. Ab 7. Jahrgang Wahlpflichtkurs: zweite Fremdsprache oder Darstellendes Spiel/Kunst oder Technik/IT oder soziale Verantwortung oder Sport/Gesundheit. Ab 11. Jahrgang gibt es bilingualen Unterricht in Geschichte.

Medienkompetenz und Digitalisierung: Ab 5. Jahrgang Eins-zu-Eins-Ausstattung aller Schüler mit iPads, Einsatz diverser E-Books und Lern-Apps, Unterrichtsräume mit interaktiven Tafeln, Notebookwagen, 3-D-Drucker, Film- und Tonstudio.

Besonderheiten: „Eine Schule für alle Kinder“: Keine frühzeitige Sortierung in das dreigliedrige System Hauptschule-Realschule-Gymnasium. Alle Abschlüsse bis zum Abitur können erreicht werden.

Detaillierte Lernentwicklungsberichte statt Zeugnisse, inklusive Gesprächen mit Lehrkräften, Eltern und Schüler:innen. Lernwerkstätten mit Betreuung durch eine Lehrkraft statt „Hausaufgaben“.

Ganztagschule mit Mittagsangeboten und Freizeiträumen. Regelmäßige Auflösung des Stundenplans zugunsten fächerübergreifender Projekte (zum Beispiel 30 Jahre Mauerfall).

Digitales Klassenzimmer. Sprachendorf. Markt der Möglichkeiten (Berufs- und Studienvorbereitung). Imker-Kurs mit Verarbeitung von Honig und Unterricht über die Biologie der Bienen und Umweltschutz.